

Langzeitarchivierung von elektronischen Zeitschriften? – Langzeitarchivierung im Konsortium

Workshop: Aus der Praxis der Langzeitarchivierung, München 11. Mai 2007

Dr. Matthias Töwe
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken

Gliederung

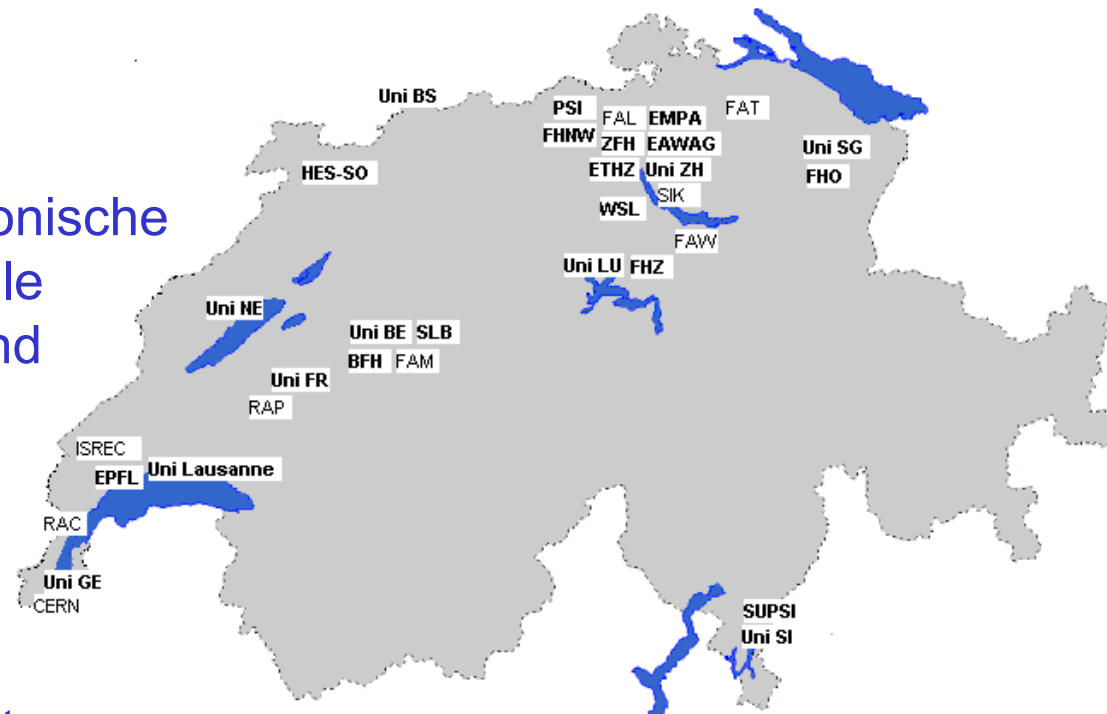
- Das Schweizer Konsortium
- Projekt E-Archiving:
 - Zugänglichkeit als Priorität
 - Teilprojekte
- Teilprojekt Zeitschriftenserver
 - Ziele
 - Stand
 - Langzeitarchivierung?
- Fazit

Das Schweizer Konsortium

Geschäftsstelle in Zürich (ETH-Bibliothek)

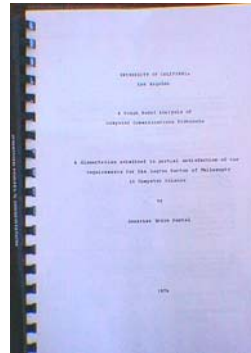
<http://lib.consortium.ch>

- Lizenzverhandlungen und Dienstleistungen für elektronische Informationsprodukte für alle Schweizer Hochschulen und weitere Einrichtungen
- Projekt „E-Archiving“ als ergänzendes Modul: Wege zur Sicherung der langfristigen Zugänglichkeit und weitere Themen
→ Konzeptstudie E-Archiving:



<http://e-collection.ethbib.ethz.ch/cgi-bin/show.pl?type=bericht&nr=412>

Teilprojekte / Themenbereiche



Ein *Trappistenmönch* — bekanntlich ist diese nach in den Klöppeln der großen Väter-
schonung ausgeübt. Kommt eine der schweizer-
eigenen Klöppel-Produkte herüber, so
— hat, nicht nur aus dem Streben nach Ver-
vollkommenheit, sondern auch aus dem
wunderbar Gewandtheit sein Leben davon ge-
richtet, das er schenkte es im gleichen Charakter
schon, Tag und Nacht auf dem Trappes-Mat.
Aber schon, während dieser abtändliche Klöppel
wurde durch einander abtändliche Klöppel
ausgeworfen, welche einen weichen und feinen,
oben beiderseits wurde, in einem kleinsten
Gefässen *kniff* und herüber. *Kniffen*
Schwierigkeiten für die Umwelt ergaben sich aus
dieser Lebensweise nicht, nur während der
eigenen Programmstunden war es ein wenig
schwer, daß er, wie sich unter anderen
oben gelassen war und daß, meistens er sich
in solchen Zeiten seine ruhig verhielt, bis und
da ein Blick aus dem Publikum zu ihm abwärts.
Doch verhielt ihm dies die Distanzen, weil
er ein selbständlicher, verantwortlicher Klöppler
war. Auch sah man natürlich ein, daß er nicht
aus Mitleiden so leidet und eigentlich nur so
sich in diesem Oben schenkt, nur so seine
Künste in ihrer Vollkommenheit bewahren können.
Doch war es oben auch seine Grund, und
wenn in der warmen Jahreszeit in der ganzen
Runde der Wirkung die Scherenscheitler
wurden und mit der flachen Luft die Sonne
schickte in der dämmrigen Raum schickte,
dann war es dort sogar schön. Freilich, sein
menschenlicher Verkehr war eingeschränkt, nur
manchmal Momente auf der Decke ein *Trappes-
klöppler* zu ihm hinauf, dann aber so beide auf
dem Trappes, können reden und Sätze an dem
Hauptstricken und phantasieren, oder so verkommen.
Bewunderer das Dicht und wackelnde einige Worte
mit ihm durch ein offenes Fenster, oder so ver-
grübelte die Feuerhermann die Nachdenklichkeit
auf der oberen Gasse und der ihm etwas
Respektvollen, aber wenig *Trappesklöppler* zu. Seine
Methode um ihn sich, wackelnd sich nur

E-Journals :
Zugänglichkeit
hat Priorität.

Zusätzlich
Einbezug der
gedruckten
Ausgaben
notwendig.

Publikationen der Schweizer Hochschulen

Fortschreibung der
traditionellen
Hochschulschriften
in elektronischer
Form:
Dokumentenserver

Grosses Interesse
für neue
Betätigungsfelder im
Zeichen von *Open*
Access

Noch nicht
digitalisierte
Zeitschriften:
Potential
und *Bedarf*
vorhanden.

Langzeitarchivierung

Teilprojekt: Digitalisierung

- Aktuell unter <http://retro.seals.ch>
 - Zehn Schweizer Zeitschriften
 - Über 400'000 Seiten
 - Moving Wall von sechs Monaten bis fünf Jahren
 - Content Management System AGORA (Satz-Rechen-Zentrum, Berlin, www.agora.de)
- Langzeitarchivierung
 - Vorgesehen: Nur TIFF-Bilder und XML-Metadaten
 - Digitalisate bisher nicht als Ersatz für das Original

Teilprojekt: Digitalisierung



digitalisierte zeitschriften

part of seals - swiss electronic academic library service

 suchen

- > Erweiterte Suche
 - > Browsen
 - > Sammlungen
 - Mathematik (SwissDML)
 - Baugedächtnis Schweiz Online
 - > Letzte Trefferliste
-
- > Home
 - > Über uns
 - > Aktuell

Sammlungen > Baugedächtnis Schweiz Online

Baugedächtnis Schweiz Online


Um eine Übersicht über die aktuell verfügbaren Bände einer Zeitschrift zu erhalten, klicken Sie bitte auf das jeweilige Bild der Zeitschrift oder deren Titel.

Titel	Bände	Erscheinungszeitraum	Info
> Tec21	106 - 118, 127 - ff	2001 - ff	
> Schweizer Ingenieur und Architekt	97 - 105	1979 - 2001	
> Schweizerische Bauzeitung	1 - 128, 65 - 96	1883 - 1978	
> Die Eisenbahn	1 - 17	1874 - 1882	
> Tracés	127 - ff	2001 - ff	
> Ingénieurs et architectes suisses	105 - 127	1979 - 2001	
> Bulletin technique de la Suisse romande	26 - 104	1900 - 1978	
> Bulletin de la Société vaudoise des ingénieurs et des architectes	1 - 25	1875 - 1899	

Teilprojekt: Dokumentenserver und Open Access

- Testbetrieb Metadatenserver
 - Software CDS Invenio
(CERN, <http://cdsware.cern.ch/invenio/index.htm>)
 - Harvesting von zwei Servern
 - > 9'000 Dokumente aus zehn Institutionen
- Harvesting via OAI-PMH
 - Noch nicht überall implementiert
 - Nicht alle gewünschten Informationen abrufbar
→ weitere Absprachen und Anpassungen nötig

Teilprojekt: Dokumentenserver und Open Access

 **metadaten repository**
part of seals - swiss electronic academic library service

Home

KONS-Testserver lokal 0.92.0

Search 9,257 records for:

 any field ▾

Search Tips :: [Advanced Search](#)

Narrow by collection:

- [Preprints](#) (111)
- [Postprints / Journalarticles](#) (915)
- [Theses](#) (1,017)
- [Dissertations](#) (145)
- [Conference papers](#) (0)
- [Reports / Studies](#) (19)
- [Mixed basket](#) (7,050)

Focus on:

- [Navigate by insitutions](#)** (9,257)
 - [Universities](#) (2,162)
 - [Universities of applied sciences](#) (45)
 - [ETH domain](#) (7,050)
 - [others](#) (0)
- [Navigate by domain](#)** (2,207)
 - [000: Computer science, information & general works](#) (132)
 - [100: Philosophy & psychology](#) (621)
 - [200: Religion](#) (70)
 - [300: Social sciences](#) (472)
 - [400: Language](#) (0)
 - [500: Science](#) (911)
 - [600: Technology](#) (0)
 - [700: Arts & recreation](#) (0)
 - [800: Literature](#) (0)
 - [900: History & geography](#) (1)

- > Search
- > Personalize
- > Help

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Langzeitarchivierung konzeptionell durch jeweilige Nationalbibliothek abgedeckt
→ Aber Inhalt nicht remote zugänglich
- Sicherung des Zugangs zu lizenzierten Zeitschrifteninhalten über das Lizenzende hinaus
→ Speicherung in der Schweiz gewünscht
- Infrastruktur zur Wahrnehmung der Archivrechte fehlt
- Überlegung:
x-Bibliotheken müssen mit y-Verlagen die Archivnutzung vereinbaren und ggf. zahlen
→ Synergien und Ersparnis bei gemeinsamer Lösung?

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Versuch mit zehn Jahrgängen eines Zeitschriftenpaketes aus einer Konsortiallizenz
- Erfahrungen
 - Grauzone bei verkauften oder eingestellten Titeln
 - Auch beim Verlag noch kein klarer Ablauf
 - Unvollständige und falsche Informationen zu Träger-, Daten und Dateiformaten
 - Daten sehr heterogen
 - Keine Unterstützung bei der *Verarbeitung*
→ Auch nicht erwartet

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Software DigiTool
(Ex Libris, www.exlibrisgroup.com/digitool.htm)
- Umfang der Berechtigungen je Bibliothek extrem unterschiedlich
→ Unübersichtlich durch Pakettitel, Mutationen...
- Anbindung an SWITCHaai¹ (Shibboleth) für Authentifizierung und Autorisierung

¹ <http://www.switch.ch/de/aai/>

Teilprojekt Zeitschriftenserver

- Eigentlich wünschenswert:
 - Späte Übernahme: Daten aktuell, vom Verlag gepflegt
- Erfahrung
 - Durch Verkauf und Einstellung von Titeln unvollständig
 - Schon unter „normalen“ Umständen mühsam
 - Im Bedarfsfall wirklich noch organisierbar?
- Nicht umfassend für alle Verlage möglich
- Ergänzung durch Dienste wie Portico?
(www.portico.org)

Langzeitarchivierung ?

- Langzeitarchivierung der Zeitschriftendaten war ursprünglich nicht das Ziel
 - Aber die Daten sind da und damit auch das Problem
 - Prinzipielles Problem gleich, ob 15 oder 150 Jahre
- Zähe und wiederkehrende Missverständnisse
 - Speicherung ≠ Langzeitarchivierung
- Noch kein produktives Archiv vorhanden
 - Im Aufbau bei der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Problembewusstsein und Informationsstand verbessert

Langzeitarchivierung ?

- Produktionsreife Lösungen fehlen
 - Markt bietet v. a. revisionssichere DMS oder Digital Asset Management Systeme
 - Leistungsfähige Ausgangsbasis, aber allein nicht ausreichend
- „Preservation planning“ ist entscheidend, aber existiert bisher nur als Skizze
 - Bedarf ist in etwa klar, aber *Wie, Wer, Wann* ist offen
 - Einzelne Tools vorhanden

Langzeitarchivierung ?

- Organisatorisch-institutioneller Rahmen und Dauerfinanzierung wären Voraussetzung für vertrauenswürdiges Archiv
 - Sorge vor einem Fass ohne Boden
- Auftrag der Nationalbibliothek auf Landeskunde ausgerichtet
 - Ausweitung denkbar?

Langzeitarchivierung ?

- Sehr grosse Datenmengen aus den Hochschulen (Primärdaten)
 - Bedarf nach Archivierung oder Speicherung?
- Nicht mehr von Bibliotheken alleine zu leisten, aber Know-how bleibt gefragt
- Kooperation mit Rechenzentren / Informatikdiensten der Hochschulen
 - Z.B. Pilotprojekt „Langzeitarchivierung von Primärdaten“ an der ETH Zürich: ETH-Bibliothek und Informatikdienste

Nebenwirkungen in der Praxis: OAIS-Modell

- Wahrnehmung: „OAIS beschreibt ein Informatiksystem“
 - Suche nach rein technischer Lösung
- Firmensicht: Vorhandenes System wird passend dargestellt
 - Gelingt immer irgendwie, und sei es mit Gewalt
- Bibliotheken: „Komplexes System nötig, d.h. Langzeitarchivierung nur ein Thema für wenige grosse Bibliotheken“
 - Mögliche Massnahmen unterbleiben

Nebenwirkungen in der Praxis

- Bei Bewusstsein und Aktivitäten wächst eine Lücke gegenüber den Einrichtungen, die an eigenen vertrauenswürdigen und OAIS-konformen Archiven arbeiten
 - Betrifft auch die Geschäftsstelle des Konsortiums
 - Erwartungshaltung und Abhängigkeit der Partner
- Bibliotheken, die nicht selbst ein OAIS-konformes Archiv errichten können oder wollen, brauchen dennoch Handlungsoptionen

Wie weiter? - Im Projekt

- Weiterer Informations- und Schulungsbedarf
- Verantwortliche *innerhalb* jeder Bibliothek benennen
- Keine monolithische Lösung, sondern quantitativ und qualitativ einander ergänzende Teile (vgl. Aufteilung NB/Hochschulbibl./Rechenzentren)
- Bereitstellung von handhabbaren Hilfen für dezentral notwendige Routineoperationen
 - Checklisten bei Entgegennahme von Objekten, Bewertungskriterien, Formatvalidierung etc.
- Überführung in Folgeprojekte, ggf. Dauerlösung

Nicht vergessen...

- Vertrauenswürdige Langzeitarchive sind nur ein Teil der Lösung
- Versuchung widerstehen, erstens alles und zweitens alles auf dem gleichen hohen Niveau archivieren zu wollen
 - abgestufte Lösungen, z. T. auch vor Ort anwendbar
- Langzeitarchivierung immer auch „bodennah“ halten
 - Abschreckung vermeiden, damit Bedeutung für jede(n) präsent bleibt: „Wer seine Daten kennt und dokumentiert, kann selbst zur Langzeitarchivierung beitragen.“

Zusammenhang der Teilprojekte

<http://www.seals.ch>

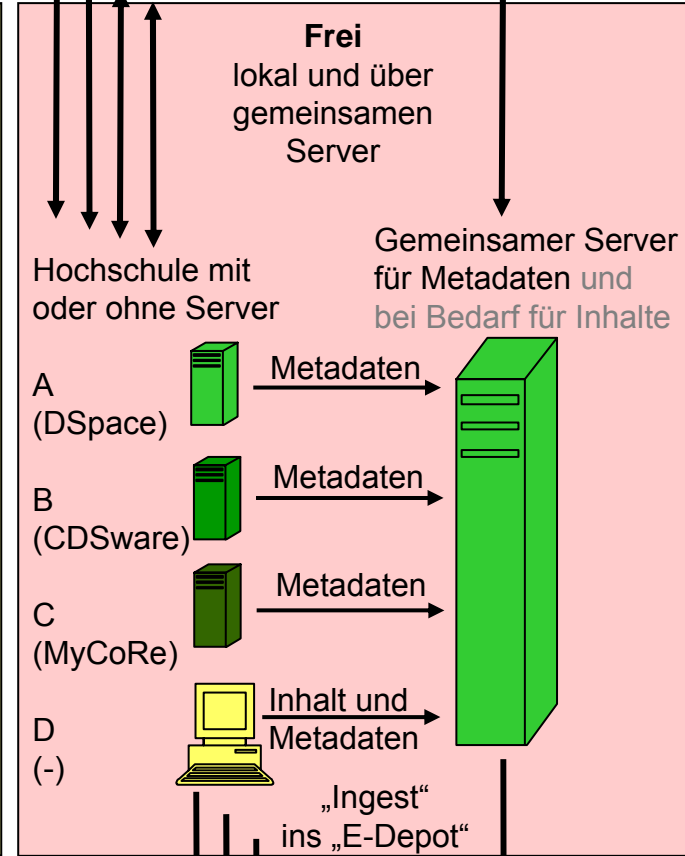
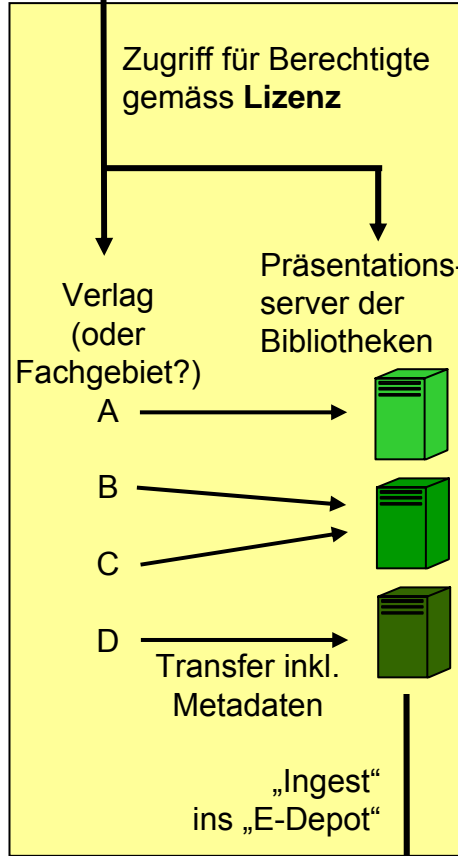
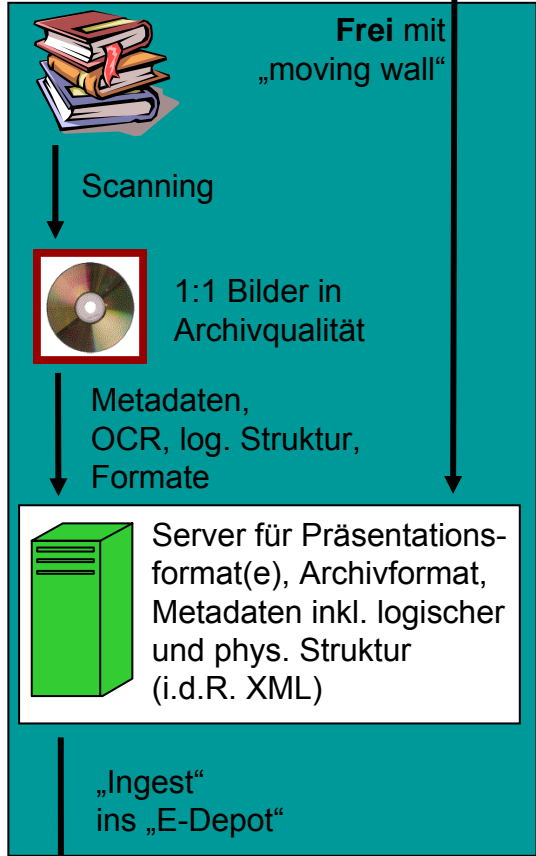
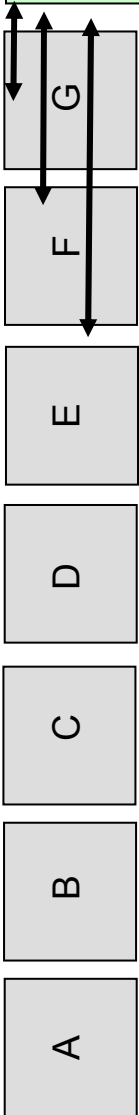
Gedruckte Titel: OPAC-Zugriff und SZP

Digitalisate: Zugriff aus externen bibliographischen DB, aus OPAC (Titalebene) und mit eigener Volltext-, Feld- und Indexsuche (<http://retro.seals.ch>)

Lizenzierte Inhalte: Zugriff aus OPAC (Titalebene), aus lokaler E-Journal-Liste, aus externen bibliographischen DB und über separate Oberfläche

Graue Literatur: Zugriff aus OPAC und über separate Oberfläche (Indices nach Institutionen, Fächern, Dokumenttyp) mit Feld- und Indexsuche

Archivbestände gedruckter Zeitschriften



„E-Depot“ / Archivserver. Beispielkonzept: Projekt KOPAL der DDB, wo DIAS (IBM, KB Den Haag) für verteilten Einsatz angepasst werden soll. Aufteilung inhaltlich, nach Verlagen oder anders? Es ist denkbar, dass mehrere der grün markierten Serverfunktionen und Archivierungsaufgaben von *einem* System wahrgenommen werden.

Vielen Dank!

Dr. Matthias Töwe
Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken
c/o ETH-Bibliothek
Rämistrasse 101
CH-8092 Zürich
0041-(0)44 632 60 32
matthias.toewe@library.ethz.ch
<http://lib.consortium.ch>